



Liebe RLC – Kollegen und - Freunde,

der 27. Silvesterlauf 2013 ist Geschichte und ich möchte den Neujahrstag dazu nutzen, Euch allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr zu wünschen.

Im vergangenen Jahr ist es durch die intensive Zusammenarbeit ganz vieler Helfer aus dem RLC - Umfeld gelungen, insgesamt sieben erfolgreiche Wettkämpfe über die Veranstaltungsbühne zu bringen: über 60 unterschiedliche Namen habe ich auf meiner Liste, die ein- oder mehrmals helfend mit an Bord waren: ob in der Wettkampfvorbereitung und -durchführung, beim Catering, bei Planung und Durchführung aller Aktivitäten.

Die größte Herausforderung stellte sicher der gestrige Silvesterlauf dar: angefangen beim Ausfall unserer langjährigen Streckenposten von der Jugendfeuerwehr über den Defekt von Start- und Zielbögen von Runners Point zum zwischenzeitlichen krankheitsbedingten Ausfall unseres Wettkampfkordinators Michael Orłowski, von privat bedingten Absagen einiger langjähriger Aktivposten im Helferbereich über den plötzlichen Ausfall des bisherigen Produzenten der begehrten Silvesterlauftassen bis zum Supergau, der Schließung „unseres“ Hohenhorst-Stadions wegen Blindgängerverdachts: nichts wurde in diesem Jahr ausgelassen. Oder besser: fast nichts, denn wenigstens das Wetter verwöhnte uns mit guten Plusgraden und ganz viel Sonne am Veranstaltungstag.

Aber bis dahin gab es für den harten Organisationskern richtig viel zu tun: kein Stadion bedeutete auch: keine amtlich vermessenen Strecken mehr, also nicht bestenlistenfähig; keine eingefahrenen Prozeduren mehr für Strom- und Wasserzufuhr, keine Lautsprecheranlage für Musik und Sprecher. Wohin mit Zeitmessung, Einlaufkontrolle und Zuschauern, mit Tee- und Tassenausgabe, Catering und allem anderen?

Dank der Hilfe von Herrn Metz, Frau Prah-Sievert und Herrn Gohrke vom Sportamt sowie Platzwart Ralf Stama, der Unterstützung der Recklinghausen Chargers, besonders des 1. Vorsitzenden Eberhard Conrad, der uns die vereinseigene Musikanlage überließ, der Läufer des Lauffrecks Recklinghausen, die einige Streckenposten stellten sowie den „Vorläufer“ des Bambinilaufes, des TuS Sythen, die uns ihre Start- und Zielbanner ausliehen, Dr. Antje Maas, die die Trinkflaschen für die Bambinis sponserte, und vieler Helfer aus dem RLC-Umfeld, die Aufbau- und Abbau des Streckenprovisoriums sowie Durchführung des Gesamtkomplexes Silvesterlauf durch fleißigen Hand- und intensiven Kopfeinsatz (irgendwie musste das Start- und Zielprovisorium mit den wenigen vorhandenen Mitteln ja bewerkstelligt werden) ist es uns gelungen, nicht nur eine zufriedenstellende Veranstaltung, sondern einen richtig tollen 27. Silvesterlauf 2013 auf die Beine zu stellen.

Der letzte 10km-Läufer ging um 15.25Uhr durch das Ziel, um 16.30Uhr verließen die letzten Helfer den Ort des Geschehens, hinterließen einen sauber aufgeräumten Stadionvorplatz und bereits um 17.30Uhr waren Ergebnisliste und Urkundendruck online und die Benachrichtigungs-Mail an die Teilnehmer draußen.

Im Namen des Vorstands des Recklinghäuser LC möchte ich mich recht herzlich bei allen Helfern des Recklinghäuser LC bedanken.

gez. Barbara Ziesmer-Praßni